

Perzeptuelles Gedächtnis

.... P a p a g e i e n

.... die andere Seite

.... *Mythos und Realität*

Bilder und Berichte, die zu einer "Vermenschlichung" dieser faszinierenden Mitgeschöpfe beitragen und Papageienvögel auf ein "Heim- und Schmusetierniveau" reduzieren, welches den Ansprüchen an eine halbwegs artgemäße Haltung entgegensteht, werden Sie auf unseren Seiten vergeblich suchen.

Sie werden auf unseren Seiten u. a. Berichte und Bilder finden, die zu einem besseren Verständnis des natürlichen Verhaltens und zu einer Verbesserung der Bedingungen der Gefangenschaftshaltung beitragen sollen.

Perzeptuelles Gedächtnis



Foto: Heidrun Schrooten

Das verschwommene Foto soll zum Ausdruck bringen, daß nicht nur Menschen, sondern auch höher entwickelte Tiere, zu denen die Papageien zählen, zu einem früheren Zeitpunkt gespeicherte Informationen abrufen können. Zumeist genügt ein Teil der optischen Informationen, um daraus die Gesamtinformation (in diesem Fall "Lupo") zusammensetzen. Im Prinzip handelt es sich um die Aktivierung schon vorher gespeicherter Individualinformationen.

Ein Beispiel aus der Menschenwelt mag dies vielleicht besser verdeutlichen. Wenn ich eine Person näher kenne, die eine bestimmte Frisur, beispielsweise einen markanten Kurzhaarschnitt trägt und ich sehe den Kopf dieser Person aus einer Entfernung, die das Gesicht noch nicht erkennen läßt, so läßt sich in meinem Gehirn trotzdem das Bild eben dieser Person aktivieren.